

**Verordnung
über die Bewirtschaftung des Parkraums und die Erhebung
von Parkgebühren für die Benutzung von Parkeinrichtungen
im Gebiet der Bundesstadt Bonn
(Parkgebührenordnung)**

Vom 1. Juli 1996

Verzeichnis der Änderungen

Verordnung vom	in Kraft getreten am	Geänderte Regelungen
06.11.2000 (ABl. S. 653)	16.11.2000	§§ 2, 3, Anlagen
20.09.2001 (ABl. S. 497)	01.01.2002	§ 3, Anlage 1
16.06.2006 (ABl. S. 247)	05.07.2006	§ 2, Anlagen 1 u. 2
18.12.2006 (ABl.S. 1074)	03.01.2007	§§ 2, 3, Anlagen
22.10.2007 (ABl. S. 758)	14.11.2007	Anlage 1
19.12.2008 (ABl. S. 1547)	05.01.2009	§ 3, Anlage 3
11.05.2009 (ABl. S. 182)	03.06.2009	§ 3, Anlagen 1 u. 2
21.12.2011 (AbI. S. 1505)	04.01.2012	§§ 2, 3, 4
29.05.2013 (ABl. S. 232)	12.05.2013	§ 4
23.06.2015 (ABl. S. 734)	08.07.2015	§§ 1, 2, 3
09.02.2017 (ABl. S. 111)	02.03.2017	§§ 1,2,3

**Verordnung
über die Bewirtschaftung des Parkraums und die Erhebung
von Parkgebühren für die Benutzung von Parkeinrichtungen
im Gebiet der Bundesstadt Bonn
(Parkgebührenordnung)**

Vom 1. Juli 1996

Der Rat der Bundesstadt Bonn hat in seiner Sitzung am 27. Juni 1996 aufgrund des § 6a, Abs. 6 und 7 des Straßenverkehrsgesetzes vom 19. Dezember 1952 (BGBl. I S. 837), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. September 1994 (BGBl. I S. 2325) und Artikel 1 der Verordnung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 10. September 1991 über die Ermächtigung zum Erlaß von Gebührenordnungen nach § 6a, Abs. 6 und 7 des Straßenverkehrsgesetzes (GV. NW. S. 365) in Verbindung mit § 38 Buchst. b des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden - Ordnungsbehördengesetz (OBG) - in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Mai 1980 (GV. NW. S. 528/SGV. NW. 2060), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 1994 (GV. NW. S. 1115) folgende Verordnung beschlossen:

§ 1

- (1) Die Funktionsfähigkeit und Lebensqualität der Stadt Bonn als Wohn- und Arbeitsstandort erfordert eine einheitlichen Kriterien folgende verträgliche Ordnung des ruhenden Verkehrs. In diesem Zusammenhang soll die Erhebung von Parkgebühren nach Maßgabe dieser Verordnung gewährleisten, daß
 - Dauerparker des Berufsverkehrs zugunsten von Kurzzeitparkern wirksam verdrängt werden,
 - die Attraktivität der Innenstadtbereiche mit ihrem geschäftlichen Angebot dadurch gesteigert wird und
 - der Umstieg auf umweltfreundliche Verkehrsmittel gefördert wird.
- (2) Parkplätze im Sinne dieser Verordnung sind alle öffentlichen Parkflächen, sofern sie nicht Anwohnern, Schwerbehinderten mit außergewöhnlicher Gehbehinderung oder Blinden vorbehalten oder als Lade- bzw. Halteverbotszonen oder Motorradparkplätze ausgeschildert sind. Das gleiche gilt für Parkplätze mit Reservierungen für Carsharing sowie für Parkplätze für Elektro-Kfz an Ladesäulen.
- (3) Das Parken von Fahrzeugen gemäß der §§ 1 und 2 des Elektromobilitätsgesetz vom 5. Juni 2015 (BGBl. I S. 898) ist im gesamten Stadtgebiet kostenfrei. Der Parkscheinautomat muss nicht bedient werden. Stattdessen ist die Parkscheibe auszulegen. Die Höchstparkdauer gilt auch für diese Kfz.

Bad Godesberg, Beuel und Hardtberg werden samstags keine Gebühren erhoben. im Stadtbezirk Bonn wird in Zone 3 samstags keine Gebühr erhoben.

§ 3

Die Gebühren werden je angefangene halbe Stunde wie folgt festgesetzt:

1. 1,30 Euro (Zone 1) im:

Stadtbezirk Bonn für das Gebiet

Bertha-von-Suttner-Platz, Oxfordstraße, Berliner Platz, Thomas-Mann-Straße, Am Hauptbahnhof, Kaiserplatz, Regina-Pacis-Weg, Stockenstraße, Franziskanerstraße, Belderberg

2. 1,00 Euro (Zone 2) im:

Stadtbezirk Bonn für die an die Zone 1 angrenzenden Gebiete

- Wilhelmstraße, Wilhelmplatz, Wachsbleiche, Rheinufer (Richtung Süden), Erste Fährgasse, Adenauerallee, Am Hofgarten, Lennéstraße, Nassestraße, Kaiserstraße, Königstraße, Prinz-Albert-Straße, Poppelsdorfer Allee, Baumschulallee, südlich der Bachstraße, Herwarthstraße und Nordunterführung sowie
- Rabinstraße, Am Alten Friedhof, Berliner Platz, Franzstraße, Weiherstraße und Maxstraße

0.80 Euro (Zone 2)

- a) **Stadtbezirk Bad Godesberg** für folgende Straßen:

Moltkestraße (zwischen Alte Bahnhofstraße und Löbestraße), Moltkeplatz, Rüngsdorfer Straße (Unterführung von der Rheinallee zur Moltkestraße), Löbestraße, Koblenzer Straße (zwischen Am Kurpark und Löbestraße), Am Kurpark, Brunnenallee (zwischen Am Kurpark und Schwertberger Straße), Schwertberger Straße, Burgstraße (zwischen Schwertberger Straße und Aennchenplatz), Kurfürstenallee (von Am Kurpark bis zur Fußgängerbrücke), Villichgasse sowie Pfarrer-Minartz-Straße

- b) **Stadtbezirk Beuel** für folgende Straßen:

Friedrich-Breuer-Straße (zwischen Hermannstraße und Kreuzstraße), Hermannstraße (zwischen Konrad-Adenauer-Platz und Johann-Link-Straße), Rathausstraße (zwischen Sankt Augustiner Straße und Siegfried-Leopold-Straße) und Hans-Böckler-Straße (zwischen Combahnstraße und Siegfried-Leopold-Straße), Von-Sandt-Straße im Einmündungsbereich zum Konrad-Adenauer-Platz sowie Obere Wilhelmstraße (zwischen Doktor-Weis-Platz und Beueler Bahnhofsplatz)

- c) **Stadtbezirk Hardtberg** für die Straßen:

Im Burgacker und Rochusstraße (von Rochuscenter bis Kreuzung Rathaus) sowie Weierbornstraße zwischen Rochusstraße und Kirchweg

3. 0,60 Euro außerhalb der Zonen 1 und 2 (Zone 3) im:

Stadtbezirk Bonn für die an die Zone 2 angrenzenden Gebiete

- Fritz-Schröder-Ufer, Rosental, Kölnstraße, Adolfstraße, Bornheimer Straße, Hochstadenring, Viktoriabrücke, Wittelsbacherring, Bachstraße, Bahnlinie sowie

- Bonner Talweg (ab Poppelsdorfer Allee), Weberstraße, Zweite Fährgasse, Rathenauufer sowie das Gebiet

- Sigmund-Freud-Straße, Abbéstraße, Robert-Koch-Straße, Haager Weg und Kiefernweg

und darüber hinaus in den Straßen Waldauweg, Don-Bosco-Straße, Clemens-August-Straße, Karlrobert-Kreiten-Straße, Magdalenenplatz, Poppelsdorfer Platz, Pützstraße und Sebastianstraße und für das

Gebiet umgrenzt durch Bahnlinie - Reuterbrücke - Bundeskanzlerplatz

- Willy-Brandt-Allee - Welckerstraße - Karl-Carstens-Straße - Dahlmannstraße - Rhein - Bundesautobahn (A 562)

- 0,60 Euro außerhalb der Zonen 1 und 2 (Zone 3) im:

- a) **Stadtbezirk Bad Godesberg** für folgende Straßen:

Brunnenallee (ab Schwertberger Straße), Junkerstraße, Im Äuelchen, Burgstraße (ab Schwertberger Straße bis Brunnenallee), Moltkestraße, Kurfürstenallee (von Fußgängerbrücke südlich bis zum Ende des Grundstücks Kurfürstenallee 12), Beethovenallee (Teilstück DB bis Augustastraße/Königsplatz), Paul-Kemp-Straße, Bürgerstraße und Plittersdorfer Straße (Teilstück Moltkestraße bis Paul-Kemp-Straße) sowie Unterführung von der Rheinallee zur Moltkestraße.

- b) **Stadtbezirk Beuel** für das Gebiet mit Ausnahme der der Zone 2 zugehörigen Straßen (§ 3 Ziffer 2c):

Kreuzstraße, Sankt Augustiner Straße, Kaiser-Konrad-Straße, Rheinaustraße mit Parkplatz am Bahnhöfchen, Steinerstraße, Hermannstraße, Johann-Link-Straße (einschließlich Platz am Krankenhaus), Limpericher Straße, Goetheallee, Beueler Bahnhofsplatz und Friedrich-Breuer-Straße

- c) **Stadtbezirk Hardtberg** für die Straßen

Parkplatz Rochusstraße, Am Burgweiher einschließlich Parkplatz (Parkhaus Burgacker), Bahnhofstraße und Schmittstraße.

4. Im Übrigen Stadtgebiet (Zone 4) findet eine Bewirtschaftung nur durch Parkscheibe statt.

§ 4

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft. Am selben Tag tritt die Verordnung über die Erhebung von Parkgebühren für die Benutzung der Parkanlagen im Gebiet der Bundesstadt Bonn vom 07. Mai 1982 (Amtsblatt der Stadt Bonn, S. 143), zuletzt geändert durch Verordnung vom 31. März 1995 (Amts-

blatt der Stadt Bonn, S. 94) und ergänzt durch die am 01.06.1995 durch den Rat beschlossene Präambel außer Kraft.

Stadt Bonn
als örtliche Ordnungsbehörde

- - -

Es wird bestätigt, daß der Wortlaut der Parkgebührenordnung mit dem ordnungsgemäß zustande gekommenen Beschluß des Rates vom 27. Juni 1996 übereinstimmt.

Die vorstehende Verordnung wird hiermit verkündet.

Bonn, den 1. Juli 1996

Dieckmann
Oberbürgermeisterin